Mitteilungen = Communications

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1959)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Venezia che è stata per moltissimo tempo la platea di lancio (perdona l'immagine, certo teatrale) di molti artisti ticinesi, oggi, ai Ticinesi, con tanto di padiglione svizzero è finestra quasi sempre chiusa. Come vedi sono preciso; il «quasi» giustifica la presenza recente di *Sergio Brignoni* e vuole altresì ricordare la presenza di *Remo Beretta* e la mia alla Biennale del 1936. Come vedi si risale alla . . . preistoria.
A questo punto potrei dirti che, vista la generosa proposta lanciata dal *Borgese*, sono tentato di farmi promotore di un'azione collettiva mirante ad ottenere una regola che non nuoccia ai nostri ticinesi e ci veda, nuovamente – come *Chiesa* e *Zaccheo* certo ricordano con nostalgia –, fianco a fianco dei colleghi italiani.
So quanto queste campagne siano pericolose e quanto, soprattutto la politica e un male inteso nazionalismo, possano sviare il limpido fine d'ogni più nobile impresa.
Tu hai spalle larghe e solide e rivesti in seno alla commissione federale delle belle arti una carica importante.
Credo che stia a te di fare tuoi il richiamo di *Borgese* e l'eco mia per ottenere presso i tuoi colleghi della commissione e presso il Dipartimento federale degli interni (stavo per scrivere il «lodevole» tanta è l'abitudine invalsa) che nel padiglione svizzero di ogni nuova edizione delle Biennali veneziane almeno un Ticinese sia presente.
Tu sai quanto me quale importanza abbia per noi Ticinesi la presenza nella vita artistica italiana e quanto un continuo contatto ci sia necessario. A causa vinta definiremo senz'altro e con molta convinzione «lodevole» il dipartimento che regge i destini della nostra cultura ed esamineremo la possibilità d'una presenza ticinese alle Quadriennali di Roma.
Pensavo di sbrigarmela in due parole e, invece, ho finito coll'annoiarti. Di ciò ti chiedo perdono.
Con l'affetto di sempre tuo *Aldo Patocchi*

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Passivenblatt 1959

Die Jahresgabe für unsere Mitglieder soll diesmal unter den freien Einsendungen der in den deutschsprachigen Gebieten der Schweiz wohnenden Kollegen ausgewählt werden.
Wir bitten alle Aktivmitglieder, *Probedrucke* von geeigneten einfarbigen Lithographien oder Holzschnitten einzusenden. Es kommen nur Blätter in Frage, die noch nicht ausgestellt oder verkauft wurden. Es können mehrere Drucke eingesandt werden. Die Arbeit wird anständig honoriert. Einsendetermin: *20. Juni*. Adresse: Peter Käser, Zentralsekretär GSMBA, Bern, Hirschengraben 8.

Neuer Vorstand der GSMBK

Die Gesellschaft Schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen teilt mit, daß an der Generalversammlung vom 9. November 1958 in Bern der Zentralvorstand auf 1. Januar dieses Jahres wie folgt neugewählt wurde:

Zentralpräsidentin:	Frau Trudy Egender-Wintsch, Malerin, Meilen bei Zürich
Vizepräsidentin:	Frau Lea Stäheli-Fenner, Kunstgewerblerin, Zollikon-Zürich
Beisitzerinnen:	Frau Anni Frey, Malerin, Zürich Fräulein Lea Zanolli, Malerin, Zürich.

Fonderie artistique à cire perdue
BROTAL
Kunstgiesserei im Wachsausschmelzverfahren
Via al Gas MENDRISIO Tel. (091) 44409

Kurs für Wandmalereitechniken in Caslano (Tessin)

Da der Freskokurs im Herbst 1957 in Caslano auf großes Interesse gestoßen war, soll er in diesem Jahr mit anschließendem Kurs für Steinmosaik-Technik wiederholt werden. Die Zeit für die beiden Kurse liegt zwischen Mai und September 1959. Durchgeführt können sie allerdings nur dann werden, wenn sich eine genügende Anzahl Teilnehmer anmeldet. Um dies zu erfahren, wollen sich die Interessenten bitte mit einer vorläufigen Anmeldung an die Unterzeichneten wenden. Dabei ist es wichtig, zu wissen, ob sich jemand nur an einem der beiden Kurse anmelden möchte oder aber am Fresko- und am Mosaikkurs, mit Angabe des für ihn günstigsten Monates.

Karl Hügin, Maler *Bassersdorf ZH*
Sergio Maina, Maler *Caslano TI*

Pour perpétuer le souvenir d'hommes illustres de notre époque, collectionnez les médailles que de bons artistes créent pour vous.
Voici celle frappée en hommage au peintre
FERDINAND HODLER

En bronze d'art, la pièce Fr. 10.–
En argent massif 0.925, la pièce Fr. 30.–
Dans une boîte chevalet
Port en Suisse compris. Envoi contre remboursement ou payement préalable sur notre compte de chèques postaux IVb 13.
HUGUENIN MEDAILLEURS
LE LOCLE